

*Storm Wines*



## 2021 Chardonnay Ridge - Storm Wines

VIN94 TA93

Der Chardonnay ist ein klassischer Ausdruck, straff und ziseliert - ein Medley aus Nektarine und Zitrusfrüchten mit einer erfrischenden, anhaltenden Abgang.

Der Ridge Chardonnay stammt von einem kühlen Osthang des Hemel-en-Aarde Ridge mit steinigen, lehmhaltigen Bokkeveld-Schieferböden. Dieser hervorragende Jahrgang war kühler als üblich und zwei Wochen später als der vorheriger Jahrgang. Die Ernte begann am 3. März. Der Winter 2020 war feuchter als üblich, mit mehr Niederschlag als die durchschnittliche Messung von Storm. Später als üblich kalte Wintertemperaturen, gepaart mit einem wärmeren Januar und Februar, trugen zu optimalen Reifungsbedingungen bei. Reifung in französischer Eiche für 11 Monate.



### Storm Wines

Storm Vineyards ist ein relativ junger Neuzugang in der südafrikanischen Weinszene, der seinen ersten Jahrgang 2014 herausgebracht hat. Hannes Storm, der früher Chefwinzer bei Hamilton Russell war, stellt wunderschöne Pinot Noirs und Chardonnays her und ist der einzige Erzeuger, der Pinots aus jeder der drei Unterregionen des Hemel-en-Aarde Valley abfüllt - nämlich aus dem Valley, Upper Valley und Ridge. Als Qualitätswinzer hat er eine Reihe der besten Weinberge der Region selbst bepflanzt und ist nun stolz darauf, ausschließlich mit seinen eigenen, auf dem Weingut angebauten Früchten zu arbeiten. Die vom Burgund inspirierten Pinots sind duftend und spritzig, mit einer Reinheit der Frucht und einer rastlosen Energie, die wir in Südafrika noch nicht kennen. Die Chardonnays sind Klasse pur, mit sonniger Frucht und tänzerischer Komplexität im Falle des Vrede, während der Ridge eine kühlere, mineralischere Abfüllung von großer Präzision ist. Hannes legt großen Wert auf die Erntezeiten und vergärt in 1-Tonnen-Blöcken in Edelstahl ohne jegliche Zusätze, bevor er die Weine ein Jahr lang in Barriques aus Burgunderholz reifen lässt, wobei er 25 % neue Eiche für das gesamte Sortiment verwendet. In der Überzeugung, dass die Weine Zeit brauchen, um sich von ihrer besten Seite zu zeigen, werden sie erst nach 15 Monaten in der Flasche freigegeben - ein weiteres Qualitätsmerkmal. Die begrenzte Produktion, der sorgfältige Weinbau, die minimalen Eingriffe im Weinkeller und die ständige Beachtung des Terroirs und der Bedingungen des Jahrgangs führen zu fabelhaften Weinen mit ausgeprägter Persönlichkeit und Charakter.

### SÜDAFRIKA

#### Südafrika (Diverse)

Der holländische Arzt und Kaufmann Jan van Riebeeck (1619-1677) gründete im Jahre 1652 Kapstadt und pflanzte im Jahre 1655 am Fuße des Tafelberges in der Nähe von Kapstadt die ersten aus Europa mitgebrachten Rebstöcke.

Südafrika ist in die sechs übergreifenden Regionen - 120.000 Hektar- Coastal, Boberg, Breede River Valley, Olifants River und Klein Karoo aufgeteilt, die sich ihrerseits in zahlreiche Distrikte und Gemeindelagen (»wards«) gliedern.

Das Klima ist nahezu ideal für den Weinbau.

Die Nähe zum Atlantischen Ozean im Westen und zum Indischen Ozean im Osten prägt den „Wein zwischen zwei Ozeanen“.

Es gibt einen langen, meist sonnigen Sommer und einen milden aber feuchten Winter.

Der kalte und böige Wind aus Südost heißt „Cape Doctor“, weil er die Luft reinigt - aber die Winzer fürchten ihn, weil er die Reben beschädigen kann. Man unterscheidet vom Klima, Bodentyp und Weintyp her zwei Hauptregionen: die unter Einfluss des Atlantiks gemäßigtere und regenreichere Coastal Region mit zumeist trockenen Weiß- und Rotweinen und die regenärmeren und heißeren durch Bergketten abgetrennten Gebiete Klein Karoo, Olifants River, Robertson und Worcester mit alkoholreichen Dessert-Weinen.

Eine traditionelle Spezialität sind nach wie vor die nach der Art des Sherry und Portwein hergestellten, süßen Dessert-Weine. Aus Chenin Blanc und den Muskat-Sorten werden in großen Mengen einfache, mit Kohlensäure versetzte Bubbliés (Perlweine), aber auch Schaumweine nach der Méthode cap classique erzeugt.